



Alle haben Spaß beim Tenniscamp.

FOTO: VEREIN

Abwechslungsreiche Tage für die Tennisjugend in Irndorf

Begeistert nehmen die Teilnehmer unter anderem an einer Dorfrallye teil

BINGEN (sz) - Die Tennisjugend des TC Bingen verbrachte auch in diesem Jahr wieder abwechslungsreiche Tage in einem Tenniscamp.

Diesmal führte die Fahrt nach Irndorf ins Wanderheim „Rauer Stein“. Nach dem Bezug der Gruppenunterkünfte trainierte Trainer und Camp-Leiter Wolfgang Tritschler die Kinder und Jugendlichen auf der nahegelegenen Tennisanlage des TC Irndorf.

Am Abend wurde dann am offenen Feuer gegrillt. Wie zu erwarten, war die erste Nacht die wildeste, auch die Betreuer Tatjana Paulus und Wolfgang Tritschler fanden in dieser

Nacht kaum Schlaf. Der zweite Tag begann mit einem vormittäglichen Tennistraining, das Christian Schneider durchführte, der eigens in der Früh angereist war. Auch Eva Natter-Ehret kam als weitere Betreuerin dazu. Sie hatte das Mittagessen für diesen Tag im Gepäck.

Am Nachmittag folgte dann ein Highlight. Eine Dorfrallye. Begeistert erstürmten die Kids in zwei Gruppen den Ort Irndorf. Dabei galt es, Gemälde an Hauswänden und markante Gebäude zu finden, Besonderheiten der Gemeinde zu erfragen und am Ende noch ein Quiz zu lösen. Der Wettkampf der beiden Gruppen

endete punktgleich. Der Rallyebogen kann auf der Homepage www.tc-bingen.de eingesehen werden. Die folgende Nacht war naturgemäß deutlich ruhiger. Am dritten und letzten Tag fanden vormittags verschiedene Geschicklichkeitsspiele statt. Das „Abschiedsessen“ wurde in einer Pizzeria in Stetten a. k. M. eingenommen. Dort dankte Vorstand Tritschler den Betreuerinnen Tatjana Paulus und Eva Natter-Ehret sowie dem Trainer Christian Schneider für den unermüdlichen Einsatz. Ohne ehrenamtliche Helfer wäre ein derartiges Gemeinschaftserlebnis nicht durchführbar.